

Ursula Pasero

Familienkonflikte in der Migration

Eine rechtssoziologische Studie anhand von Gerichtsakten

Ursula Pasero

Familienkonflikte in der Migration

**Eine rechtssoziologische Studie
anhand von Gerichtsakten**

DUV DeutscherUniversitätsVerlag
GABLER · VIEWEG · WESTDEUTSCHER VERLAG

Pasero, Ursula:

Familienkonflikte in der Migration : eine rechtssoziologische
Studie anhand von Gerichtsakten / Ursula Pasero. —

Wiesbaden : Dt. Univ.-Verl., 1990

(DUV : Sozialwissenschaft)

Zugl.: Frankfurt (Main), Univ., Diss., 1989

ISBN 978-3-663-01646-5 ISBN 978-3-663-01645-8 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-663-01645-8

D 30

Der Deutsche Universitäts-Verlag ist ein Unternehmen der
Verlagsgruppe Bertelsmann International.

© Deutscher Universitäts-Verlag GmbH, Wiesbaden 1990



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhalt

Einleitung	9
----------------------	---

Teil (I)

Kapitel I

Spuren einer Einwanderung

Ungeplante Wirkungen: Zur „Heterogonie“ der Wanderung

1. Vorbemerkung	15
2. Spuren einer Einwanderung	15
3. Ungeplante Wirkungen: Zur „Heterogonie“ der Wanderung	20

Kapitel II

Türkische Migrantenfamilien: Ihre Konstituierung als Kernfamilie und ihre Fragmentierung

1. Vorbemerkung	31
2. Kernfamilie als angeordnete Form – Folgen für die familiäre Lebenswelt der Migranten	31
3. Zur systematischen Fragmentierung der Kernfamilie	34
3.1 Sekundäranalyse zur Fragmentierung	37
3.1.1 Die Trennung der Migrantenpaare und die Ungleichzeitigkeit der Wanderung	38
3.1.2 Trennungen der Migranten-Eltern von ihren Kindern	42
4. 'Stille Wanderungsschübe': Ein Beispiel	48
5. Zusammenfassung	48

Kapitel III

Scheidungen in der Herkunftsgesellschaft Türkei: Traditionelle Normen und Bürgerliches Familienrecht im Rezeptionsprozeß

1.	Vorbemerkung	51
2.	Bürgerliches Zivilrecht und „moralische Ökonomie“ . . .	52
2.1	Zur Rezeptionsgeschichte	52
2.2	Unabgegoltene Legitimationsvorstellungen	58
2.3	Korrespondenzen zwischen Zivilrecht und „doppelter Ökonomie“	61
2.4	Modifikationen im Türkischen Zivilrecht	63
3.	Scheidung in der Herkunftsgesellschaft Türkei	67
3.1	Sozialstrukturelle Matrix zu Bevölkerung und Familien- stand in der Türkei	68
3.2	Der Vorrang des Familiensystems in der Türkei	
3.2.1	Die Moral der Geschlechter und die Konvention zur Verheiratung und Wiederverheiratung	70
3.2.2	Familiensystem und öffentliche Moral bei Verwitwung und Scheidung	74
3.3	Zur bürgerlich-rechtlichen Scheidung in der Türkei	
3.3.1	Die Entwicklung der Scheidungsziffern	78
3.3.2	Zur regionalen Verteilung von Scheidungsquoten	80
3.3.3	Ökonomische Scheidungsfolgen und die Asymmetrie der Geschlechter	80
3.3.4	Scheidungsgründe und Scheidungsrecht im Rezeptions- prozeß	82
3.3.5	Scheidungsquoten nach Anzahl der Kinder und Ehe- dauer	90
3.4	Abschließende Thesen zu Scheidung und Scheidungs- recht in der Türkei	94

Kapitel IV

Scheidungen ausländischer und binationaler Ehen in der Bundesrepublik

1.	Vorbemerkung	100
2.	Scheidungsdaten von Ehepartnern gleicher Nationalität .	101
3.	Scheidungsdaten binationaler Ehen	104
4.	Scheidungsquoten türkischer Migranten	105

Teil (II)

Familienkonflikte in türkischen Migrantenfamilien: Ergebnisse einer explorativen Studie von Familienverfahren an einem Familiengericht

1.	Einleitung	109
2.	Wirkungen der Rechtsebene	111
2.1	Zur Gegenwärtigkeit unterschiedlicher Familienrechts- normen	111
2.2	Aspekte von Konflikt und Recht	118
2.3	Der besondere Raum der Familiengerichtsbarkeit	121
3.	Grenzen der Aktenanalyse	122
3.1	Abgrenzung zur Rechtsentscheidungsforschung	122
3.2	Akten als „Realität eigener Art“	124
3.3	Aspekte kontroverser Strategien	125
4.	Exkurs zum methodischen Vorgehen	128
5.	Familienverfahren in der Migration	131
5.1	Subsistenzmittel Unterhalt	131
5.1.1	Befunde	133
5.1.2	Unterhalt und Verfahrenspraxis	137
5.1.3	Subsistenzsicherung in der Türkei: Ein Beispiel	140
5.2	Migration und Tendenzen der Auflösung traditioneller Sicherheiten	140
5.3	Fragmentierung von Familien zwischen Herkunfts- und Aufnahmegesellschaft	145
5.3.1	Befunde von Fragmentierungen	148

5.3.2	Drohungen, Familienangehörige in die Türkei zu ver- bringen	155
5.4	Geschlechterkonflikte	158
5.4.1	Vorbemerkung	158
5.4.2	Mißhandlung von Frauen: Berichte und Befunde	162
5.4.3	Vorausgehende Trennungen	168
5.4.4	Ehebruch	171
5.4.5	Geschlechterstereotype	174
5.4.6	Ungleiche Machtbalancen	177
6.	Rückblick auf die Aktenanalyse	179
6.1	„Doppelte Ökonomie“ und Migration	179
6.2	Sozialer Habitus, moralische Elemente und Migration	184
 Anhang zur Aktenanalyse		
7.	Verlaufsformen der Verfahren	188
7.1	Aggregation der Verfahren	188
7.2	Qualitative Einordnung der Verfahren	191
7.3	Struktur der Verfahrensverläufe	193
7.3.1	Verläufe von Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen	193
7.3.2	Trennungsverfahren und damit einhergehende Familien- sachen	198
7.3.3	Am Ort anhängige Familiensachen vermittelt abge- schlossener oder nicht abgeschlossener Scheidungsver- fahren in der Türkei	201
7.3.4	Alleinabhängige Familiensachen	205
 Literatur		
213		
 Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder		
225		
 Personenregister		
228		
 Sachregister		
230		